

Schlüsselmaßnahmen...

... sind Maßnahmenbündel, die zur Erreichung mehrerer Ziele beitragen. Sie bestehen aus verschiedenen Einzelmaßnahmen und decken mehrere Themenbereiche ab, sodass sich eine Reihe von zukünftigen Projekten, Aktionen und Maßnahmen auf einzelne Schlüsselmaßnahmen beziehen und damit in Verbindung gebracht werden können.

Die Schlüsselmaßnahmen sollen zukünftige Projekte und Aktionen sichtbarer und greifbarer machen. Insgesamt wurden acht Schlüsselmaßnahmen (S1 bis S8) definiert und im Plan zum ÖEK Krems 2040 gekennzeichnet.



S1 Working City

Der Siedlungsbereich der Schlüsselmaßnahme befindet sich östlich der Landesstraße B37 zwischen der Wiener Straße, dem Stadtteil Weinzierl, der Landersdorfer Straße und der Lerchenfelder Straße.

Derzeit bestehen hier folgende Voraussetzungen: Hohe Versorgungsqualität, soziale Infrastruktur, Arbeitsplätze

Beabsichtigte Entwicklung:

- Umstrukturierung der Flächen in dem Siedlungsbereich hin zu einem Nutzungsmix zwischen Wohnen und Arbeiten (Gewerbe),
- Schaffung von Wohnraum durch langfristige Nachverdichtung,
- Bereitstellung von öffentlichen Grünräumen und wohnungsnaher Mobilität.



S2 „Grünes Netz Krems“

Es wird beabsichtigt, ein „grünes“ Netz über das gesamte Stadtgebiet als „Grünes“ Rückgrat der Stadt bestehend aus Achsen und Grünräumen, zu entwickeln. Dieses Netz soll sich sowohl innerstädtisch als auch rund um das Siedlungsgebiet befinden. Es wird damit die Vernetzung der Erholungsräume und Siedlungsgebiete geplant und die ökologischen und klimatischen Vorteile zu nutzen.

Diese Schlüsselmaßnahme berücksichtigt Grünraum-, Mobilitäts- und Siedlungsentwicklungsthemen.



S3 „Krems an die Donau“

Die Schlüsselmaßnahme zielt darauf ab, die Vernetzung des Siedlungsraumes mit dem Freizeit- und Naherholungsraum der Donau zu verbessern.



S4 Schutz wertvoller Grünräume

Hierbei steht der Schutz wertvoller Grün- und Landschaftsräume, wie z.B. landschaftsbildrelevanter, landwirtschaftlich bedeutsamer oder naturschutzfachlich sensibler Flächen im Vordergrund.





Zum Erläuterungsbericht:

Schlüsselmaßnahmen ...

... sind Maßnahmenbündel, die zur Erreichung mehrerer Ziele beitragen. Sie bestehen aus verschiedenen Einzelmaßnahmen und decken mehrere Themenbereiche ab, sodass sich eine Reihe von zukünftigen Projekten, Aktionen und Maßnahmen auf einzelne Schlüsselmaßnahmen beziehen und damit in Verbindung gebracht werden können.

Die Schlüsselmaßnahmen sollen zukünftige Projekte und Aktionen sichtbarer und greifbarer machen. Insgesamt wurden acht Schlüsselmaßnahmen (S1 bis S8) definiert und im Plan zum ÖEK Krems 2040 gekennzeichnet.

S5 „Dorfentwicklung Gneixendorf“

Gneixendorf ist aufgrund der räumlichen Voraussetzungen und Gegebenheiten ein Entwicklungsschwerpunkt der Stadt.

Es wird beabsichtigt, Gneixendorf zu einem „in sich funktionierenden“ Stadtteil durch den Ausbau bzw. die Verbesserung der Nahversorgung, der sozialen und technischen Infrastruktur sowie die Schaffung öffentlicher Grün- und Freiräume und entsprechender Mobilitätslösungen unter Einbeziehung der Bevölkerung (begleitender Prozess zur Stärkung der Identität) zu entwickeln.



S6 „Vielfältige Innenstadt“

Erhalt der Nutzungsvielfalt und Stärkung der Lebensqualität in der Innenstadt. Die Innenstadt soll als mittelalterliches Stadtzentrum mit überregionaler Bedeutung gestärkt werden.

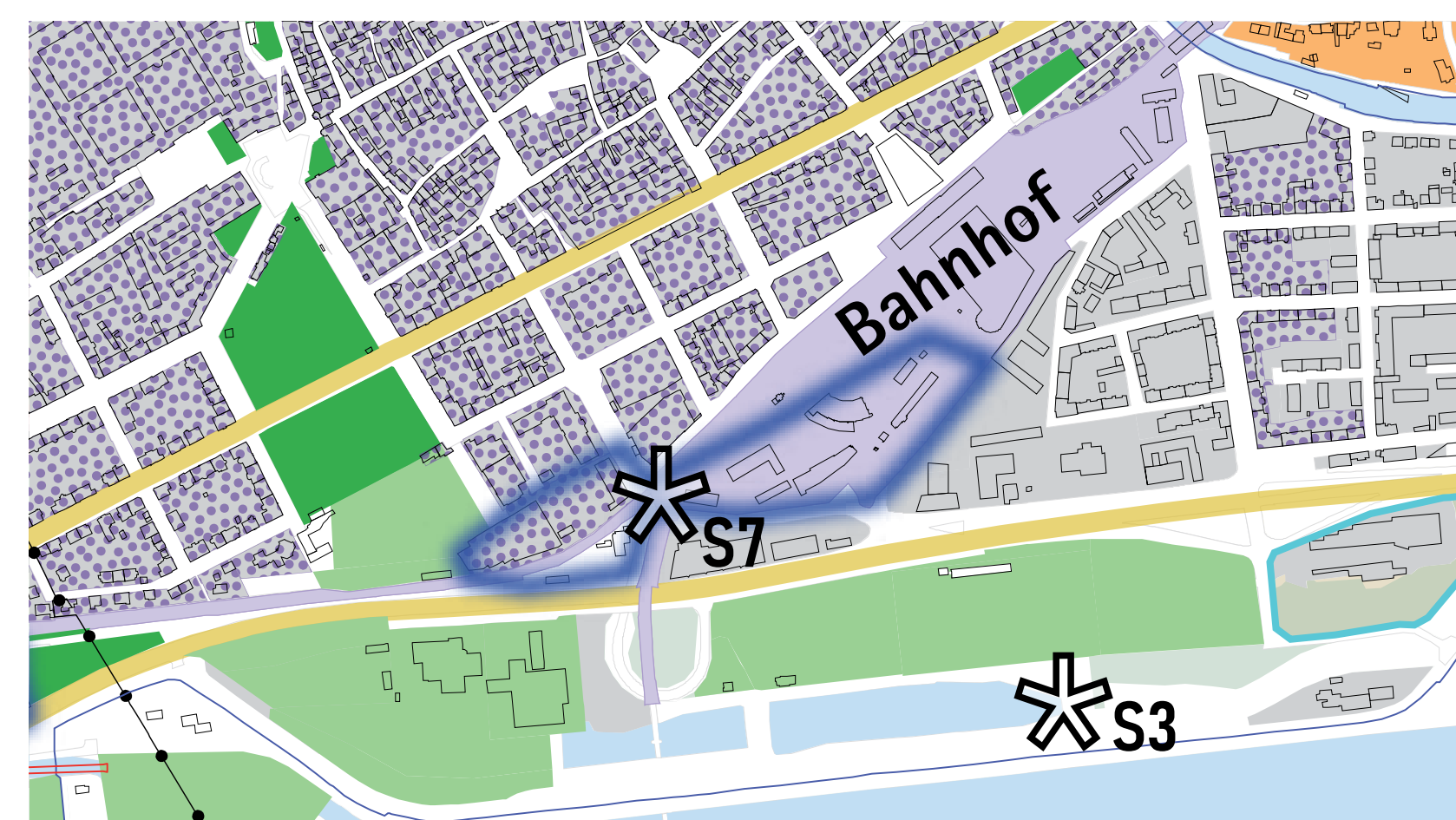


S7 „Reorganisation Umfeld Frachtenbahnhof - Stadion“

Der Standort des Frachtenbahnhofs weist eine sehr gute Lage und Anbindung an den Siedlungsbereich des Stadtzentrums sowie eine hohe Versorgungsqualität auf.

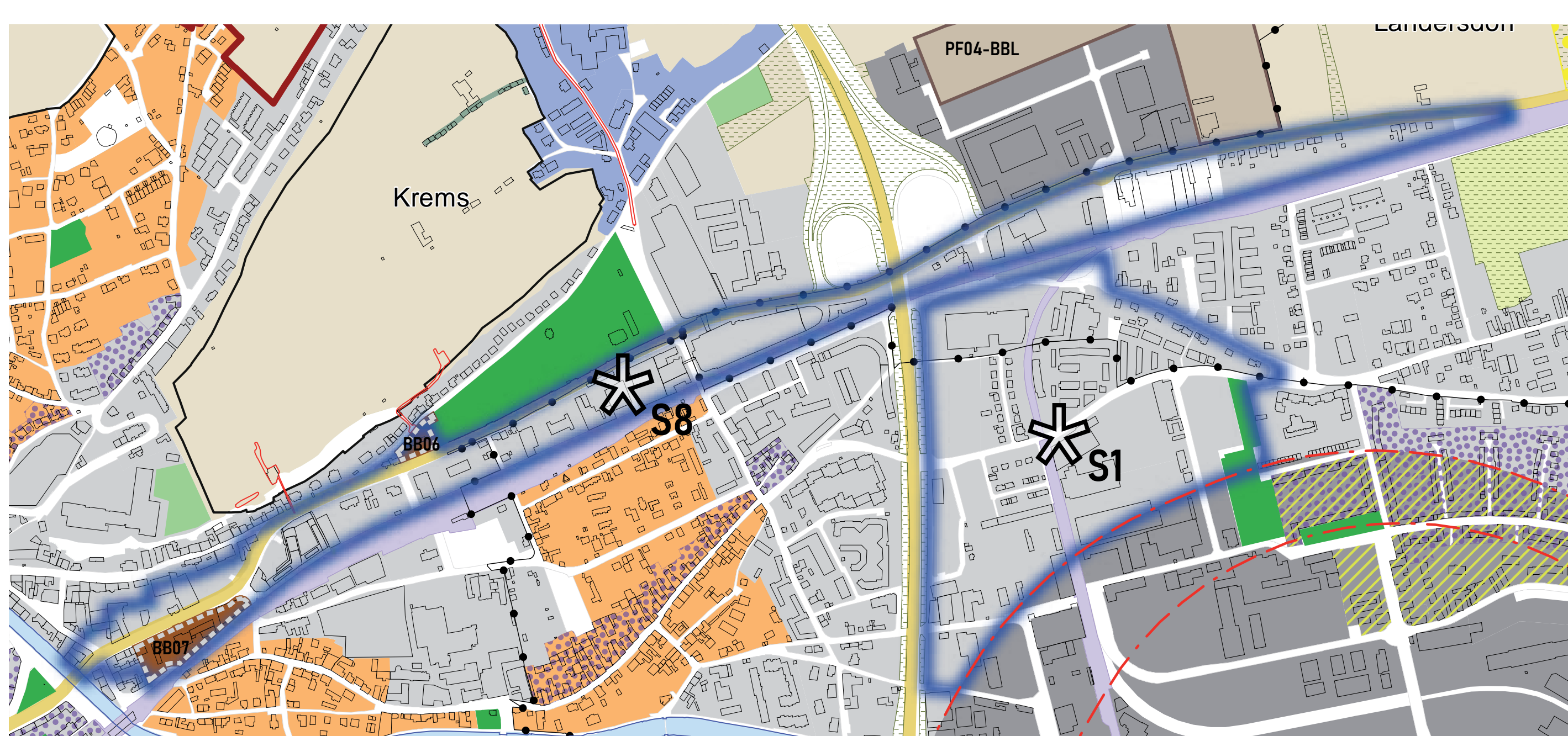
Es wird beabsichtigt, dieses Areal zu aktivieren und den Potenzialraum im Bereich des Frachtenbahnhofes bis zum Stadion mit Schwerpunkt auf Wohnbau mit entsprechender Nahversorgung und Grünräumen sowie Mischnutzungen weiterzuentwickeln.

- angestrebter Nutzungsmix, unter anderem aus (leistbarem) Wohnen, Büronutzungen, Versorgungseinrichtungen (Nahversorgung, medizinische Versorgung), Beherbergung
- Verbesserung einer Durchwegung für den Fuß- und Radverkehr in Richtung Stadtzentrum
- Umstrukturierung der Anbindung für den motorisierten Individualverkehr
- Schaffung von Grün- und Freiräumen
- gegebenenfalls Festlegung einer Zentrumszone



S8 „Umstrukturierung Wiener Straße“

Hier wird die beabsichtigte Entwicklung einer Attraktivierung der Achse Wiener Straße als Verbindung wichtiger Versorgungszentren (Innenstadt, Alex/Mariandl) als Maßnahmenbündel zusammengefasst. Es soll in diesem Bereich die Nutzungsdurchmischung erhalten bleiben und die Wohnfunktion gestärkt werden.



Visualisierung der Umgestaltung





Siedlungsentwicklung

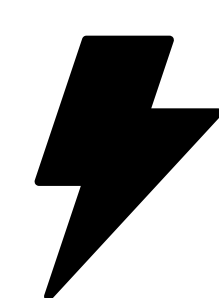
- M01 Öffentliche Einrichtungen in Stadtteilen mit Versorgungsfunktion erhalten und deren Ansiedlung fördern
- M02 Flächensicherung für Versorgungseinrichtungen in Stadtteilen mit Versorgungsfunktion
- M03 Förderung frequenzstarker Nutzungen in Erdgeschoßzonen
- M04 Schaffung eines Versorgungszentrums in Gneixendorf
- M05 Alternative Nahversorgungsangebote in dörflichen Katastralgemeinden
- M06 Verfolgung einer aktiven Bodenpolitik
- M07 Ansiedlung öffentlicher Einrichtungen in der Innenstadt
- M08 Schaffung von Rahmenbedingungen für Nachverdichtung
- M09 Qualitätssichernde Verfahren bei Widmungsänderungen in sensiblen Siedlungsbereichen
- M10 Qualitätssichernde Verfahren bei Landmarks und für die Stadt wichtigen Bauplätzen
- M11 Keine Festlegung von Hochhauszonen
- M12 Erstellung von Teilbebauungsplänen
- M13 Anpassung bestehender Teilbebauungspläne
- M14 Ausweisung von Wohnbauland
- M15 Sicherung von Flächen für Grün- und Freiräume
- M16 Prüfung einer Beschränkung von Wohneinheiten
- M17 Festlegung lokaler Siedlungsgrenzen
- M18 Langfristige Sicherung von Flächen für die Siedlungsentwicklung
- M19 Abrundung von Bauland



Landschaft, Grün- und Freiräume

- M20 Erhöhung der Biodiversität im Siedlungsgebiet
- M21 Forcierung einer klimaresilienten Bebauungsplanung
- M22 Umgestaltung öffentlicher Räume
- M23 Freihaltung wertvoller Grünräume vor Bebauung und sonstigen Fremdnutzungen

- M24 Sicherung naturschutzfachlich relevanter Flächen
- M25 Sicherung von Hochwasserabflussbereichen
- M26 Rückbau von versiegelten Flächen
- M27 Schaffung öffentlicher Grünräume für die Stadtteile Weinzierl und Landersdorf/Lerchenfeld
- M28 Schaffung öffentlicher Grünräume für den Stadtteil Gneixendorf
- M29 Erhalt bestehender Grünräume
- M30 Schaffung von Pocketparks
- M31 Gestaltung von Grünräumen für alle Generationen
- M32 Pflege u. Instandhaltung bestehender öffentlicher Grünräume
- M33 Nutzungskonzept Stadtpark
- M34 Nutzungskonzept Donaulände
- M35 Siedlungsbegrenzungen des Baulandes zur umgebenden Landschaft



Energie (Klimaschutz, Klimawandelanpassung)

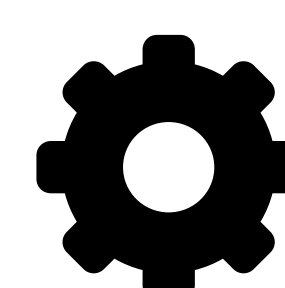
- M36 Sicherung von Flächen für die Nutzung von Solarenergie
- M37 „Masterplan Photovoltaik“
- M38 CO₂-neutrale Versorgung der Stadt mit Wärmeenergie



Mobilität und Verkehr

- M39 Definition von Fußgänger:innenhauptachsen
- M40 Schaffen von qualitativ hochwertigen Fußgänger:innenhauptachsen
- M41 Attraktivierung von Plätzen für den Fuß- und Radverkehr
- M42 Verkehrssichere Aufenthaltsbereiche vor Betreuungs- und Bildungseinrichtungen schaffen
- M43 Herstellung eines durchgängigen fußläufigen Erschließungsnetzes
- M44 Herstellen eines zusammenhängenden, durchgängigen Hauptradwegenetzes
- M45 Führung des Radverkehrs auf dem Hauptradwegenetz im Trennprinzip unter Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens

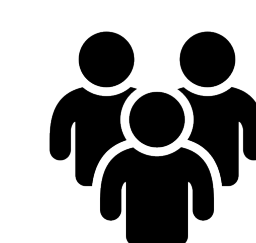
- M46 Festlegung eines Erschließungsnetzes für den Radverkehr
- M47 Schaffen direkter Verbindungen für den Radverkehr
- M48 Verbesserung der Orientierung für den Radverkehr
- M49 Sicherstellen eines hohen Komforts für den Radverkehr
- M50 Erhöhung der Verkehrssicherheit für die aktive Mobilität
- M51 Bewusstseinsbildung für die aktive Mobilität
- M52 Erweiterung und Schaffung von Begegnungszonen
- M53 Schaffen neuer Verbindungen für den MIV unter Bedacht auf Fuß- und Radverkehr
- M54 Verkehrssichere Gestaltung von Kreuzungen und Knotenpunkten
- M55 Prüfen einer Umfahrung Gneixendorf
- M56 Taktverdichtung des Stadtbusverkehrs prüfen
- M57 Attraktivieren der Anbindung der Stadtteile Egelsee, Thallern, Brunnkirchen, Angern und Hollenburg an die Altstadt und den Bahnhof über den Umweltverbund
- M58 Schaffen einer direkten Ost-West-Verbindung im öffentlichen Verkehr
- M59 Einbindung der Umlandgemeinden in das Stadtbussystem prüfen
- M60 Aufwertung der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs
- M61 Errichtung und Erweiterung von Park&Ride und Park&Drive-Anlagen
- M62 Intermodale Umsteigeknoten schaffen
- M63 Fahrradmitnahme im ÖV ermöglichen
- M64 Mobility Points bei neuen Wohnbauprojekten vorsehen



Wirtschaft und Betriebe

- M65 Erweiterung des Betriebsbaulandes Wiener Straße (östlich B37)

- M66 Attraktivierung des bestehenden Betriebsbaulandes Wiener Straße (östliche B37)
- M67 Prüfung der Widmung von Betriebsbauland mit mehr als 100 Fahrten pro ha
- M68 Anschluss des Betriebs- und Industriegebietes für den Fuß- und Radverkehr verbessern
- M69 Anschluss des Betriebs- und Industriegebietes mit dem öffentlichen Verkehr verbessern
- M70 Aktivierung der Bauland-Industriegebiet Flächen Krems Ost prüfen
- M71 Aktivierung unbebauter Betriebsbaulandflächen in geeigneter Lage
- M72 Einzelstandorte auf Eignung als Betriebsbaulandflächen prüfen
- M73 Multifunktionale Nutzungen (Wohnen/Arbeiten/Betriebe/Gewerbe) durch entsprechende Widmungsfestlegungen fördern
- M74 Wohnnutzungen in der Innenstadt fördern und unterstützen



Soziale und technische Infrastruktur

- M75 Bedarfsgerechter Ausbau der technischen Infrastruktur
- M75a Allgemeiner Ausbau der technischen Infrastruktur
- M75b Sicherung eines funktionsfähigen Feuerwehrstandortes
- M76 Qualität der bestehenden technischen Infrastruktur erhalten
- M77 Schutz vor Gefahren durch Wildbäche und Oberflächenwässer ausbauen
- M78 Rahmenbedingungen für den Erhalt und Ausbau von Kultureinrichtungen schaffen
- M79 Standortprüfung Veranstaltungszentrum und Sicherung der Flächen
- M80 Standortprüfung für Veranstaltungen im Freien und Sicherung der Flächen
- M81 Flächensicherung für Aus- und Neubau von Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- M82 Flächensicherung für Aus- und Neubau von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen